

Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Zürich von T. Domej, G. Godenzi, U. Haas, F. Uhlmann

Marjolaine Jakob

**Die Prozessführungsbefugnis
ausländischer Insolvenzverwalter**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXV
Materialien und amtliche Publikationen	LIV
I. National	LIV
II. International	LVI
1. Teil: Einleitung	1
I. Problemstellung	1
II. Aufbau der Untersuchung und Eingrenzung	4
2. Teil: Grundlagen	7
I. Ausländischer Insolvenzverwalter	7
II. Prozessführungsbefugnis	13
1. Begriff	13
2. Prozessführungsbefugnis im internationalen Verhältnis	18
A. Lehre	19
B. Würdigung	20
3. Prozessführungsbefugnis in internationalen Schiedsverfahren mit Sitz in der Schweiz	22
4. Abgrenzungen	24
A. Parteifähigkeit	24
a) Begriff	24
b) Parteifähigkeit in internationalen Verhältnissen	25
c) Parteifähigkeit in internationalen Schiedsverfahren	25
d) Parteifähigkeit ausländischer Insolvenzverwalter	26
B. Prozessfähigkeit	26
a) Begriff	26
	IX

b)	Prozessfähigkeit in internationalen Verhältnissen	27
c)	Prozessfähigkeit in internationalen Schiedsverfahren	27
d)	Prozessfähigkeit ausländischer Insolvenzverwalter	27
C.	Subjektive Schiedsfähigkeit	28
3. Teil:	Überblick über das internationale Konkursrecht der Schweiz	31
I.	Wirkungen ausländischer Insolvenzverfahren vor Inkrafttreten des IPRG	31
II.	Wirkungen ausländischer Insolvenzverfahren seit Inkrafttreten des IPRG	34
1.	Voraussetzungen und Verfahren bezüglich der Anerkennung eines ausländischen Insolvenzdekretes	35
2.	Vollstreckungsverfahren	36
3.	Rechtsfolgen der Nichtanerkennung eines ausländischen Insolvenzdekretes	38
4.	Berücksichtigung materiell-rechtlicher Rechtsfolgen ausländischer Insolvenzverfahren	39
4. Teil:	Prozessführungsbefugnis ausländischer Insolvenzverwalter vor schweizerischen Gerichten	43
I.	Einleitende Bemerkungen	43
1.	Uneinheitliche Begriffsverwendung	43
2.	Anwendungsbereich des 11. Kapitels des IPRG	44
3.	Kollisionsrechtliche Anknüpfung	46
4.	Fehlende Rechtsverfolgungsbefugnisse ausländischer Insolvenzverwalter	49
II.	Prozessführungsbefugnis im Rahmen des 11. Kapitels des IPRG	52
1.	Anerkannte Prozessführungsbefugnis gemäss bundesgerichtlicher Rechtsprechung	52
A.	Antrag auf Anerkennung eines ausländischen Insolvenzdekretes	52
B.	Antrag auf Erlass sichernder Massnahmen	52
C.	Erheben von paulianischen Anfechtungsklagen	53
D.	Klageweise Geltendmachung bestrittener Forderungen bei Fehlen kollozierter Gläubiger	55

2.	Andere Anwendungsfälle der Prozessführungsbefugnis	57
A.	Antrag auf Anerkennung ausländischer Kollokationspläne	57
B.	Klageweise Geltendmachung bestrittener Forderungen mangels einer Abtretung	58
C.	Erheben von betriebsrechtlichen Beschwerden	58
D.	Ausländischer Insolvenzverwalter als Beklagter/Gesuchsgegner	60
E.	Erheben von Rechtsmitteln	62
F.	Antrag auf Vollstreckbarerklärung von ausländischen Entscheiden?	63
a)	Vollstreckbarerklärung unter Anwendung des LugÜ	64
aa)	Sachlicher Anwendungsbereich des LugÜ	64
bb)	Prozessführungsbefugnis zur Beantragung der Vollstreckbarerklärung?	72
b)	Vollstreckbarerklärung unter Anwendung des IPRG	76
c)	Fehlende Vollstreckbarkeit ausländischer insolvenznaher Entscheide	77
3.	Würdigung	80
III.	Prozessführungsbefugnis ausserhalb des 11. Kapitels des IPRG	83
1.	Einleitende Bemerkungen	83
2.	Bestimmung des Bestandes und der Wirkungen der Prozessführungsbefugnis	85
A.	Bestand	88
a)	Analoge Anwendung der Art. 166 ff. IPRG?	88
b)	Ausschluss als Folge des Territorialitätsprinzips?	89
c)	Ausschluss als Folge von verbotenen Handlungen für einen fremden Staat (Art. 271 Ziff. 1 StGB)?	93
d)	Bestand der Prozessführungsbefugnis unter der Voraussetzung der vorfrageweisen Anerkennung des ausländischen Insolvenzdekretes	95
e)	Fazit	98
B.	Wirkungen	98

IV. Fazit	100
1. Regelung der Prozessführungsbefugnis nach den Art. 166 ff. IPRG	100
2. Regelung der Prozessführungsbefugnis ausserhalb der Art. 166 ff. IPRG	103
5. Teil: Prozessführungsbefugnis ausländischer Insolvenzverwalter vor Schiedsgerichten mit Sitz in der Schweiz	105
I. Ausgangslage	105
II. Beschränkung der Prozessführungsbefugnis durch das 11. Kapitel des IPRG?	106
1. Eingrenzungen und Annahmen	107
A. Schiedsverfahren nach dem 12. Kapitel des IPRG	107
B. Ausländische Insolvenzverfahren	108
C. Inzidente Anerkennung von ausländischen Insolvenzverfahren durch Schiedsgerichte	108
2. Kollisionsrechtliche Anknüpfung	109
3. Vivendi-Entscheid und das 11. Kapitel des IPRG	111
4. Bestand und Wirkungen der Prozessführungsbefugnis ausländischer Insolvenzverwalter vor Schiedsgerichten mit Sitz in der Schweiz	114
III. Vollstreckung von Schiedssprüchen in der Schweiz	117
IV. Fazit	119
6. Teil: Prozessführungsbefugnis ausländischer Insolvenzverwalter nach der EuInsVO	121
I. Einleitende Bemerkungen zur EuInsVO	121
II. Prozessführungsbefugnis ausländischer Insolvenzverwalter	123
1. Prozessführungsbefugnis ausländischer Hauptinsolvenzverwalter	124
A. Antragsbefugnisse	126
a) Antragsbefugnisse betreffend Bekanntmachung und Eintragung der Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	126
aa) Öffentliche Bekanntmachung des Entscheides zur Eröffnung eines Hauptinsolvenzverfahrens	126

bb)	Eintragung des Entscheides zur Eröffnung eines Hauptinsolvenzverfahrens in öffentliche Register	127
b)	Antragsbefugnisse betreffend Sekundärinsolvenzverfahren	127
aa)	Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	128
bb)	Nichteröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	128
cc)	Aussetzung der Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	128
dd)	Eröffnung eines anderen Insolvenzverfahrens	129
ee)	Aussetzung der Verwertung der Sekundärinsolvenzmasse sowie Aufhebung der Aussetzung der Verwertung	129
ff)	Umwandlung des Sekundärinsolvenzverfahrens	129
c)	Antragsbefugnisse betreffend Insolvenzverfahren über gruppenangehörige Gesellschaften	130
aa)	Aussetzung von Massnahmen bezüglich der Verwertung der Insolvenzmasse einer anderen gruppenangehörigen Gesellschaft	130
bb)	Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens	131
cc)	Nachträgliches Opt-in	131
dd)	Abberufung des Koordinationsverwalters	132
ee)	Kosten und Kostenaufteilung	132
B.	Widerspruchsbefugnis	132
a)	Einbeziehung in Gruppen-Koordinationsverfahren	132
b)	Person des Koordinationsverwalters	133
c)	Kosten und Kostenaufteilung	133
C.	Anfechtungs- bzw. Rechtsmittelbefugnisse	133
a)	Gerichtliche Nachprüfung des Entscheides zur Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	133

b)	Gerichtliche Nachprüfung des Entscheides zur Einbeziehung einer gruppenangehörigen Gesellschaft in ein Gruppen-Koordinationsverfahren	133
c)	Gerichtliche Nachprüfung des Entscheides über die Kosten und die Kostenaufteilung	134
D.	Hauptinsolvenzverwalter als Beklagter/Gesuchsgegner	134
2.	Prozessführungsbefugnis ausländischer vorläufiger Hauptinsolvenzverwalter	135
A.	Antrag auf Erlass von Sicherungsmassnahmen	135
B.	Weitere von der Prozessführungsbefugnis erfasste prozessuale Befugnisse?	137
3.	Prozessführungsbefugnis ausländischer Territorialinsolvenzverwalter	141
A.	Beantragung der öffentlichen Bekanntmachung des Entscheides zur Eröffnung eines Territorialinsolvenzverfahrens	142
B.	Klagerechte	143
a)	Herausgabeklage	143
b)	Anfechtungsklage	143
C.	Weitere von der Prozessführungsbefugnis erfasste prozessuale Befugnisse?	144
III.	Fazit	144
7. Teil:	Prozessführungsbefugnis ausländischer Insolvenzverwalter nach dem UNCITRAL-Modellgesetz	147
I.	Einleitende Bemerkungen zum UNCITRAL-Modellgesetz	147
II.	Prozessführungsbefugnis ausländischer Insolvenzverwalter	149
1.	Direkter Gerichtszugang	151
2.	Antragsbefugnisse	151
A.	Eröffnung eines Insolvenzverfahrens im Umsetzungsstaat	151
B.	Anerkennung eines ausländischen Insolvenzverfahrens	152
C.	Erlass vorsorglicher Massnahmen	152
D.	Sicherung, Verwertung und Verteilung von Vermögenswerten	153

E.	Verteilung der im Umsetzungsstaat gelegenen Vermögenswerte des Gemeinschuldners	153
3.	Anfechtungsklagebefugnis	153
4.	Interventionsbefugnis	154
III.	Fazit	155
8. Teil:	Prozessführungsbefugnis ausländischer Insolvenzverwalter vor schweizerischen Gerichten nach dem E-IPRG	157
I.	Einleitende Bemerkungen	157
II.	Prozessführungsbefugnis ausländischer Insolvenzverwalter	158
1.	Anerkennungsverfahren	159
2.	Zwischenverfahren	159
A.	Antrag auf Durchführung eines ordentlichen Sekundärkonkursverfahrens	160
B.	Antrag auf Nichtdurchführung eines Sekundärkonkursverfahrens	161
3.	Vollstreckungsverfahren	163
A.	Verzicht auf die Durchführung des Sekundärkonkursverfahrens	163
B.	Durchführung eines Sekundärkonkursverfahrens	165
III.	Ausgewählte Probleme der Prozessführungsbefugnis im E-IPRG	166
1.	Schutzmodalitäten des Art. 174a Abs. 1 E-IPRG	166
A.	Schutz bevorzogter Forderungen nach Art. 172 Abs. 1 E-IPRG	167
a)	Pfandgesicherte Forderungen	167
b)	Privilegierte Forderungen von Gläubigern mit (Wohn-)Sitz in der Schweiz	168
c)	Forderungen von Niederlassungsgläubigern	170
B.	Angemessene Berücksichtigung schweizerischer Drittklassforderungen	172
C.	Möglichkeit des grundsätzlichen Verzichtes auf die Eröffnung eines Sekundärkonkursverfahrens?	176
a)	Verzicht im Grundsatz und Umkehr des Regel-Ausnahme-Verhältnisses	176
b)	Informationsmöglichkeit über das Antragsrecht	179
c)	Geringere Verfahrensverzögerungsmöglichkeit	180
d)	Kein zusätzliches Risiko für Rechtsstreitigkeiten über die Gläubigereigenschaft	181

e) Einschränkung der Antragsbefugnis	182
2. Prozessführungsbefugnis ausländischer Insolvenzverwalter nach Art. 174a Abs. 4 E-IPRG	183
3. Prozessführungsbefugnis ausländischer Insolvenzverwalter ausserhalb des 11. Kapitels des E- IPRG	184
IV. Selektive Übernahme von Regelungen aus EuInsVO/UNCITRAL-Modellgesetz	185
1. EuInsVO	188
A. Geltung der <i>lex fori concursus</i>	188
B. Vermeidung der Durchführung eines Sekundärkonkursverfahrens durch Abgabe einer Zusicherung	192
2. UNCITRAL-Modellgesetz	194
A. Befugnis zur Einleitung eines Vollstreckungsverfahrens nach SchKG	194
B. Interventionsbefugnis	197
V. Fazit	199
9. Teil: Zusammenfassung	201